

## Veranstaltungsort

### **Ehem. Schaltherhalle im Anzeiger-Hochhaus**

Goseriede 9  
30159 Hannover

## Verantwortlich

### **Urban Überschär**

Leiter des  
Landesbüros Niedersachsen  
der Friedrich-Ebert-Stiftung

## Mitarbeit

### **Sophia Michaelis**

Landesbüro Niedersachsen  
der Friedrich-Ebert-Stiftung

## Organisation

### **Philipp Kreis**

Friedrich-Ebert-Stiftung  
Landesbüro Niedersachsen  
Theaterstraße 3 (Haus A, 5.OG)  
30159 Hannover  
Tel.: 0511 357708-31  
Fax: 0511 357708-40  
E-Mail: niedersachsen@fes.de

Internet: [www.fes.de/niedersachsen](http://www.fes.de/niedersachsen)

Facebook: FES-Niedersachsen

Twitter: FES\_Nds

*Bei Fragen zur barrierefreien  
Durchführung der Veranstaltung  
wenden Sie sich bitte vor der  
Veranstaltung an uns.*

**FRIEDRICH  
EBERT  
STIFTUNG**

© Retusche und Collage Pellens



**FREI(ER) HANDEL = FAIRER HANDEL?**

**Was das Freihandelsabkommen TTIP für die  
internationale Handelsordnung bedeutet**

**4. Juni 2015, 18.00 Uhr in Hannover**

**FRIEDRICH  
EBERT  
STIFTUNG**

Landesbüro Niedersachsen

## Frei(er) Handel = fairer Handel?

### Was das Freihandelsabkommen TTIP für die internationale Handelsordnung bedeutet

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Freihandelsabkommen sind zahlreiche Ziele und Erwartungen verbunden. Während sich die Befürworter\_innen auf beiden Seiten des Atlantiks mehr Wachstum und zusätzliche Arbeitsplätze versprechen, befürchten Kritiker\_innen einen Abbau von Arbeitnehmer\_innenrechten sowie eine Verschlechterung von Sozial-, Umwelt-, Gesundheits- und Verbraucherschutzstandards für breite Bevölkerungsschichten und den Verlust demokratischer Strukturen. In jüngster Zeit wird zudem von verschiedener Seite Kritik an dem geplanten Investitionsschutz für multinationale Konzerne laut.

Seit fast zwei Jahren verhandeln inzwischen die Europäische Kommission und die US-amerikanische Regierung über die sogenannte Transatlantische Handels- und Investitionspartnerschaft (TTIP). Erklärtes Ziel dieses Abkommens ist eine Stärkung des internationalen Handels zwischen Europa und den USA durch den weiteren Abbau von tarifären und nicht-tarifären Handelshemmnissen. Mit TTIP soll die größte Freihandelszone der Welt mit über 800 Millionen Einwohner\_innen und einem geschätzten Handelsvolumen von rund 500 Milliarden Euro entstehen.

Doch welche Auswirkungen sind von einem derartigen Freihandelsabkommen für den globalen Handel zu erwarten? Was ist z. B. mit all denjenigen Ländern, die diesem Wirtschaftsraum zukünftig nicht angehören werden? Welche Vor- und Nachteile bringt das Freihandelsabkommen für sogenannte Schwellen- und Entwicklungsländern mit sich? Wie kann sichergestellt werden, dass auch diese Länder am weltweiten Handel partizipieren können? Und: Welche Chancen bieten Freihandelsabkommen wie TTIP generell für fairen Handel im 21. Jahrhundert?

Diese und viele weitere Fragen möchten wir mit unseren Gästen auf dem Podium und mit Ihnen diskutieren. Dazu laden wir Sie herzlich ein und freuen uns, wenn Sie sich an der Diskussion beteiligen!

#### 18.00 UHR **BEGRÜSSUNG**

##### **Urban Überschär**

Leiter des Landesbüros Niedersachsen der Friedrich-Ebert-Stiftung

#### **EINFÜHRUNG**

##### **Bernd Lange, MdEP**

Vorsitzender des Ausschusses für Internationalen Handel im Europäischen Parlament

#### **DISKUSSIONSIMPULSE UND DISKUSSION MIT DEM PUBLIKUM**

##### **Pia Eberhardt**

Corporate Europe Observatory (CEO)

##### **Bernd Lange, MdEP**

##### **Michael Meier**

Leiter des Büros der Friedrich-Ebert-Stiftung in Washington, D.C.

##### **Dr. Matthias Miersch, MdB**

Umweltpolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion

#### **MODERATION**

##### **Petra Pinzler**

DIE ZEIT

#### 20.00 UHR **ENDE DER VERANSTALTUNG UND AUSKLANG**

*Bitte beachten Sie:*

*Da die Teilnehmer\_innenzahl aufgrund der Räumlichkeiten begrenzt ist, bitten wir um eine vorherige Anmeldung.*



## Antwort

Veranstaltung: **Frei(er) Handel = fairer Handel?**

**Was das Freihandelsabkommen TTIP für die internationale Handelsordnung bedeutet**

am **Donnerstag, 4. Juni 2015, 18.00 Uhr, Ehem. Schalterhalle**, im Anzeiger-Hochhaus, Goseriende 9, 30159 Hannover

Ich nehme verbindlich teil:

Name/Vorname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ und Ort: \_\_\_\_\_

Telefon/Fax: \_\_\_\_\_

Ich möchte in Zukunft digital über Ihre Angebote informiert werden:

E-Mail: \_\_\_\_\_

Ich melde an meiner statt/zusätzlich an:

Name/Vorname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ und Ort: \_\_\_\_\_

Telefon/Fax: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Falls erforderlich, ändern und/oder ergänzen Sie bitte Ihre Kommunikationsanschriften.